

Erhalten, wöchentlich, 10. März, 1919. ...



Interates- und Abonnements-Kasse in Groß-Berlin: Hauptredaktion SW 19, ...

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung Freitag, 18. Mai 1923 52. Jahrgang

Frankreichs Widerstand gegen jede Verständigung.

Der französisch-belgische Standpunkt zum neuen deutschen Angebot. Ein „Temps“-Artikel. — Poincaré beharrt auf seiner alten These.

Paris, 17. Mai. Die Mitteilung des „Berliner Tageblatts“, daß in den nächsten Tagen ein neuer Vorschlag der Reichsregierung ...

Zeitverlust. Aus solchen törichten Redensarten ist leicht zu erkennen, daß den Nationalisten der „Liberté“ ein neuer deutscher Vorschlag nicht sehr erwünscht ist.

Der getränkte Schuldner.

Die verweigerten amerikanischen Befehlshaberleistungen.

Paris, 17. Mai. Die „Liberté“, welche die Antündigung eines neuen deutschen Vorschlages „humoristisch“ findet (siehe die Meldung auf Seite 1), ...

Die Erwartung in Rom.

Rom, 17. Mai. Der offiziellen „Agenzia Volta“ zufolge erwartet man hier eine neue deutsche Note Ende dieser oder Anfangs nächster Woche.

Bonar Law's Gesundheitszustand.

London, 17. Mai. Nach der „Wall Mail Gazette“ sollen die Freunde Bonar Law's darüber enttäuscht sein, daß die Wiederherstellung seiner Gesundheit keine schnelleren Fortschritte machte.

Hughes über den Völkerbund.

Washington, 17. Mai. (S. P.) Staatssekretär Hughes gab gestern eine Erklärung über den Völkerbund ab, wobei er zum Ausdruck brachte, daß die bisherige Tätigkeit des Bundes ein Fortschritt ist.

Die Feier in der Paulskirche.

Don Dr. Ernst Feder.

Ich glaube, es würde sehr zur ruhigeren Verhandlung führen, wenn wir alle Stammesstimmigkeiten beiseite lassen, wir gehören einem Volke an, und die Stämme sind verschmolzen.

Wenn heute in der alten Kaiserstadt Frankfurt am Main der Zug der Festteilnehmer zu derselben Stunde in die Paulskirche sich begibt, da heute vor fünfundsiebzig Jahren die Abgeordneten des ersten deutschen Parlaments zu ihrer Versammlungsstätte schritten, wiederholt sich ein nationaler Feiertag.

Die Umwelt, in der dies erste deutsche Parlament zusammentrat, wurde gestern hier anschaulich geschildert. Wohl niemals hat eine politische Versammlung so viel bedeutende Köpfe des geistigen Lebens in sich vereint wie die Paulskirche, der Männer wie Freiherr v. Gagern und Freiherr v. Vincke, Ludwig Uhland und Jakob Grimm, Arndt und Jahn, Hugo Wucher, Dahlmann, Simon, Johann Jacobi, Heinrich Laube, Moritz Hartmann, Robert Blum, Welcker und Wilhelm Jordan angehörten.